

ZPA

INHALT 11/2000

AKTUELL

Altersbedingte Makuladegeneration – Photodynamische Therapie wird GKV-Leistung
R. Kaden 516

BVA zur Gesundheitspolitik: Resolution der Delegiertenversammlung
519

AUGENÄRZTLICHE FORTBILDUNG

Pionierin der ophthalmologischen Rehabilitation: A. Blankenagel
H.-E. Völcker 521

Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation aus der Sicht der Orthoptistin
H. Keil, P. Ahrens 522

Sehbehindertenversorgung an deutschen Augenkliniken – früher und heute
K. Rohrschneider, A. Blankenagel 523

Lesefähigkeit von Sehbehinderten – Bedeutung von Visus und Vergrößerungsbedarf
S. Trauzettel-Klosinski, Ch. Laubengaier, B. Sadowski, B. Pietsch-Breitfeld 529

Bildschirmlesegeräte Wichtige Hilfsmittel für hochgradig Sehbehinderte
D. Ziese, Y. Bayer, B. Brill, K. Rohrschneider 534

Der „NewsReader“ Ein neues elektronisches Hilfsmittel für Blinde
B. Schaperdoth, V. Schliepe, J. Esser 541

Blindenpädagogische Grundlagen
U. Schlipper 544

Vergrößernde Sehhilfen bei mehrfachbehindert-sehbehinderten Kindern und Jugendlichen
S. Kampmann 547

Akademie des Sehens Münster: Konzept einer vermittelnden Institution für Sehbehinderte und Blinde
K. Krause 551

Entwicklung vergrößernder optischer Sehhilfen im 20. Jahrhundert
H. Gottlob 555

KONGRESSBERICHT

98. Tagung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft in Berlin
R. D. Gerste 561

NACHRICHTEN & NOTIZEN

EBM: Kontrollierte Einführung bis 2002 517

Melatonin normalisiert Tag-Nacht-Rhythmus 517

Kongreßvorschau: AAD 2001 518

Staroperation: Live-Übertragung aus Nairobi 518

Medizinhistorisches Museum der Charité 520

Farbwahl bei Sehbehinderten 520

Initiative „Sehnot“ 520

RUBRIKEN

Kongreßkalender nach: 551, 560

Impressum nach 560

Kleinanzeigen nach 568

Industrienachrichten nach: 520, 528, 540, 546, 551

Dieses Papier wurde chlorfrei hergestellt.



Trockenes Auge

Sic-Ophthal[®] sine

Das preisgünstigste

Methocel[®]*

als künstliche Träne



Auch bei harten und weichen Kontaktlinsen

Sic-Ophthal[®] sine, Augentropfen

Wirkstoff: Methylhydroxypropylcellulose. Apothekenpflichtig. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil: Methylhydroxypropylcellulose 3,2 mg, sonstige Bestandteile: Natriummonohydrogenphosphat x 2H₂O, Natriumdihydrogenphosphat x 2H₂O, Sorbit, Wasser. Die Viskosität der Lösung liegt zwischen 7-13 mPa·s. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von Austrocknungserscheinungen der Horn- und Bindehäute durch Tränensekretions- und Tränenfunktionsstörungen, infolge lokaler oder systemischer Erkrankungen sowie bei mangelndem oder unvollständigem Lidschluß, insbesondere für Patienten, die konservierte künstliche Tränensatzmittel nicht vertragen, da Sic-Ophthal[®] sine unkonserviert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Bisher keine bekannt. **Hinweis:** Kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch durch Schlierenbildung kurzzeitig die Sehschärfe und somit das Reaktionsvermögen im Straßenverkehr oder bei der Bedienung von Maschinen beeinflussen. **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:** Je nach Erfordernis 3- bis 5-mal täglich oder häufiger 1 Tropfen in den Bindehautsack eintropfen. Die Therapie des trockenen Auges erfordert eine individuelle Dosierung. Bei der Anwendung von Sic-Ophthal[®] sine ist das Entfernen harter und weicher Kontaktlinsen nicht erforderlich. Der Inhalt der Eindosisbehälter ist nur für die einmalige Anwendung bestimmt. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** Sic-Ophthal[®] sine, Augentropfen, Eindosisbehälter 30 x 0,6 ml N1; 60 x 0,6 ml N2, 120 x 0,6 ml N3. Stand: Januar 1999

DR. WINZER PHARMA GMBH
Ilzweg 7 · 82140 Olching

DR. WINZER